



BUND RV Elbe-Heide ■ Beim Kalkberg 7 ■ 21339 Lüneburg

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth Germany

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 683 936

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Lüneburg, den 22.03.24

Pressemitteilung

Keine Windkraft im Wald! Der Schaden ist größer als der Nutzen.

Um die Ausbauziele der Erneuerbaren Energien zu erreichen, sollen im Landkreis Lüneburg Wälder für Windkraftanlagen geöffnet werden.

Die Umweltverbände BUND Regionalverband Elbe-Heide und Nabu Kreisgruppe Lüneburg lehnen dies strikt ab.

Wir wissen und stehen dazu, dass die Windkraft ein unverzichtbarer Baustein der Energiewende ist, aber Windkraftanlagen gehören nicht in den Wald, einem der wichtigsten Räume für den **Natürlichen Klimaschutz**. Die Natur bietet uns viele Möglichkeiten, auf natürliche Weise Kohlenstoff zu speichern. Eine wichtige Rolle spielen dabei Moore und Wälder, die mit ihren Böden eine hohe Kohlenstoffspeicherfähigkeit besitzen. In diese Lebensräume gehören keine Windkraftanlagen! Ihre Fundamente, die breiten Zuwegungsstraßen und Kabeltrassen stellen massive Eingriffe in Wälder und Waldböden dar. Schon der Aufbau und die Anlieferung der Windkraftanlagen erfolgen über breite Waldwege mit riesigen Kurvenradien, es gibt große Lager- und Kranplätze. Problematisch sind starke Bodenverdichtungen durch die Schaffung von zusätzlichen Schneisen und Offenflächen. Der Wald wird dadurch zerschnitten und geöffnet. Der Waldboden und die angrenzenden Bestände sind dann ungeschützt gegenüber Austrocknung. Das ist in lang anhaltenden Trockenphasen fatal und führt zu großflächigen Waldschäden. Solche Waldböden sind dann auch keine CO₂-Speicher mehr, sondern geben CO₂ ab. Und sie verlieren die Kraft, andere Waldfunktionen auszuüben.

BUND RV Elbe-Heide,
Beim Kalkberg 7, 21339 Lüneburg
Bürozeiten:

Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr Spendenkonto:

Sparkasse Lüneburg
IBAN DE09 2405 0110 0006 0022 99

BIC: NOLADE21LBG Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

Bevor Windenergieanlagen im Wald installiert werden, müssen ALLE Möglichkeiten des Baus im Offenland geprüft werden: Dabei sind vorrangig bereits vorbelastete und weniger sensible Flächen auszuwählen, insbesondere Ackerflächen und intensiv genutzte Grünlandflächen, aber auch große Gewerbebrachen.

Wälder sind sauerstoffproduzierende „Klimaanlagen“, die es nicht nur im Amazonasgebiet, sondern auch bei uns nach wie vor zu schützen gilt. Eingriffe in Wald und Moore dürfen erst an allerletzter Stelle angedacht werden.

Zu welchem Zweck fordern und fördern wir die erneuerbare Energiegewinnung? Für den Schutz des Lebens und des Klimas. Es erscheint weltfremd, in dieser kritischen Lage, in der wir uns befinden, mit Energiegewinnung auch noch die letzten wertvollen Ökosysteme wie den Wald anzugreifen. Wer dies fordert, begeht einen gesamtökologischen Fehler. Es wird das geschädigt, das es aktuell an erster Stelle zu schützen gilt.

BUND Regionalverband Elbe-Heide



Nabu Kreisgruppe Lüneburg

